



Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Berufsbildung



BERUFSSWAHL

Berufswahl Cham - mit Auswanderern und Zoowärtern zur Berufswahl

Wenn im Lorzensaal der Chamer Gemeinderat und

Schulpräsident, Beat Schilter, über Zoowärter spricht und Regierungsrat Stephan Schleiss auf «Auf und davon», eine Sendung über Schweizer Auswanderer, zu sprechen kommt, dann weiss auch der letzte der Anwesenden, dass dies ein spezieller Abend wird. Ein spezieller Abend war es in der Tat, ein speziell erfreulicher.

Grosses Interesse der Chamer Eltern, Jugendlichen und Lehrpersonen

Zur Informationsveranstaltung „Berufswahl. Treffpunkt für Eltern, Schule und Wirtschaft“ kamen über hundert interessierte Chamer Eltern mit ihren Kindern im Schlepptau. Sie waren aber nicht nur gekommen um den obligatorischen Grussworten der politischen Exponenten zu lauschen. Viel mehr wollten sie erfahren, was ihren Kindern bevorsteht. Der Berufswahlprozess. Informationen gab es an diesem Abend reichlich. Zuerst in theoretischer Form und anschliessend auch durch Erfahrungsaustausch der Podiumsteilnehmer.

Fachexperten informierten über die Schweizer Bildungslandschaft

Das erste Referat wurde von Beat Schuler, Leiter des Amtes für Berufsbildung, gehalten. Mithilfe einer animierten Präsentation brachte er den Anwesenden das duale Bildungssystem der Schweiz näher. Eltern und Kinder verfolgten gespannt den Worten Schulers und konnten auf verteilten Handouts mitverfolgen, dass seine Aussage, dass keine Ausbildung in der Schweiz ohne Anschlussmöglichkeit sei, wirklich stimmt. Anschliessend sprach Bruno Ruoss vom BIZ, Berufsinformationszentrum, zu den Teilnehmenden. Er zeigte den Berufswahlprozess im Detail auf und welche Prozesse die Jugendlichen dabei durchlaufen werden. Ausserdem gab er den Eltern auch einige gute Tipps mit auf den Weg. Einer der spannendsten und einprägsamsten Tipps bleibt wohl manchen Anwesenden noch länger im Kopf: „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“

Der Theorie folgten Erfahrungen aus der Praxis bei der Podiumsdiskussion

Einen erfrischenden Abschluss der Abendveranstaltung bildete das Podiumsgespräch. Dies nicht zuletzt durch die bunte Zusammensetzung der Teilnehmer. Zum einen standen zwei Vertreter der Schulen, Peter Schenker, Sekundarschullehrer aus Cham, und Beat Wenger, Rektor des GIBZ, auf der Bühne. Zum anderen zwei Exponenten aus der Wirtschaft. Dies waren Thomas Walker, Ausbildungsverantwortlicher der Clima Nova AG, und Christian Roth, Leiter Kompetenzzentrum industrielle Berufsbildung KiB. Den Abschluss der Gesprächsrunde bildeten vier Lernende aus verschiedenen Berufen. Alle Teilnehmer erfrischten Anwesende im Lorzensaal mit spannenden persönlichen Erfahrungen. Doch vor allem eine Erkenntnis reifte mit genauerem Hinhören immer weiter. Keiner der Podiumsteilnehmer wusste bereits zu Beginn seines Berufswahlprozesses, was er denn später beruflich machen möchte. Vor allem die Einflussmöglichkeiten der Eltern wurden von den Diskutierenden immer wieder betont.

Die Podiumsdiskussion endete damit, dass den Zuschauern die Möglichkeit geboten wurde noch Fragen zu stellen. Nach der Veranstaltung, zogen die Anwesenden zur wohlverdienten Stärkung beim Apéro weiter. Hier gab es noch einmal die Möglichkeit von den Podiumsteilnehmer Informationen einzuholen und ein rundum gelungener Abend klang langsam aus.

Projektteam Berufswahlzug

» Berufswahl Zug



Amt für Berufsbildung
Chamerstrasse 22
6301 Zug

Telefon +41 41 728 51 50
www.zg.ch/berufsbildung
berufsbildung@zg.ch

Newsletter sent by Evalanche provided by nextage GmbH